

EVANGELISCHE  
KIRCHE  
IM RHEINLAND

Tagung  
28

# Bestattungskultur im Christentum und Buddhismus heute

Christentum und  
Buddhismus in  
Europa VII

26. bis 29.08.2010



Evangelische  
Akademie  
im Rheinland

In Deutschland ebenso wie in vielen anderen europäischen Ländern verliert die Bestattung zunehmend an religiöser Bedeutung. Auch die Bestattungsform unterliegt einem Wandel: Immer mehr Menschen ziehen der traditionellen christlichen Erdbestattung die Feuerbestattung vor, die allgemein in der buddhistischen Tradition praktiziert wird.

Weiterhin verunsichern die heute bestehenden Wahlmöglichkeiten unter einer Vielfalt von Beisetzungsarten sowohl den einzelnen Gläubigen als auch die Kirchengemeinden: Neben der üblichen Beisetzung des Sarges oder der Urne auf dem Friedhof kann die Streubeisetzung, eine anonyme Beisetzung, eine Baum- oder Seebeisetzung, je nach Bestattungsgesetzen ggf. auch die Beisetzung auf Privatgrund, ja sogar eine Bestattung im Weltraum als Ort der letzten Ruhe gewählt werden.

Auch über Diamanten aus Totenasche oder ähnliche „spektakuläre“ Varianten wird viel gesprochen. Darüber hinaus sind Sozial- und Billigbestattungen heutzutage und perspektivisch für die Zukunft ein wichtiges Thema.

Bei der ersten Tagung im christlich-buddhistischen Dialog zu diesem Thema wollen wir eine Bestandsaufnahme heutiger Bestattungskultur machen. Dann werden wir uns mit Fragen auseinandersetzen wie:

- allgemein: Ob und inwieweit ist eine bestimmte Bestattungsform christlich oder buddhistisch?
- persönlich: Ob und wie kann ich die Entscheidung für eine bestimmte Bestattungsform mit meinem Glauben vereinbaren?

Zu diesem spannenden christlich-buddhistischen Dialog sind Sie herzlich eingeladen!

Prof. Dr. Sung-Hee Lee-Linke, Studienleiterin  
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

**Eine Tagung in Kooperation mit Aeternitas e.V.,  
Verbraucherinitiative Bestattungskultur,  
Königswinter, und dem EKO-Haus der Japanischen  
Kultur e.V., Düsseldorf**

## Donnerstag, 26. August 2010

- 18.00 Beginn mit dem Abendessen
- 19.00 bis 19.15 Uhr  
**Begrüßung und Einführung in die Thematik**  
Prof. Dr. Sung-Hee Lee-Linke
- 19.15 bis 20.00 Uhr  
**Meine Erfahrungen mit der Bestattungskultur  
in Deutschland**  
Gesprächsforum in kleinen Gruppen
- 20.00 bis 20.45 Uhr  
**Unsere Erfahrungen mit der Bestattungskultur  
in Deutschland**  
Berichte aus den Gruppen im Plenum
- 20.45 bis 21.30 Uhr  
**Meine Fragen zur Bestattungskultur in  
Deutschland**  
Sammeln und Auflisten im Plenum

## Freitag, 27. August 2010

- 8.00 Frühstück
- 9.00 bis 10.30 Uhr  
**Wo die letzte Reise endet –  
traditionelle und moderne Bestattungsangebote**  
Alexander Helbach, Referent Presse und  
PR bei Aeternitas e.V.  
  
Aussprache
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 bis 12.30 Uhr  
**Wohin mit Sarg, Urne oder Asche?**  
Orte der letzten Ruhe  
Hermann Weber, Vorstand bei Aeternitas e.V.  
  
Aussprache

- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Kaffeetrinken im Foyer
- 14.00 Abfahrt zum Zentralfriedhof in Bonn-Bad Godesberg mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 15.00 bis 17.15 Uhr  
**Kennenlernen der häufigsten modernen Bestattungsformen vor Ort**  
 Urnen- und Erdgräber, anonyme Bestattungen, Aschestreifeld, Kolumbarien
- Fachliche Führung über den Friedhof:  
 Landschaftsgärtnermeister Jürgen Henseler,  
 Bonner Friedhofsverwaltung
- danach: Rückfahrt zur Akademie
- 18.00 Abendessen
- 19.30 bis 21.00 Uhr  
**Bestattungskultur gestern und heute**  
 Reflexion des Tages im Plenum  
 mit Alexander Helbach und Hermann Weber



EKO-Tempel, Düsseldorf, Blick auf Glockenturm  
 © Michael Kuhl

## Samstag, 28. August 2010

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Abfahrt zum EKO-Tempel in Düsseldorf
- 11.30 Mittagessen in Düsseldorf
- 13.00 Weiterfahrt zum EKO-Haus, Düsseldorf-Niederkassel
- 14.00 bis 17.15 Uhr  
**Die buddhistische Bestattungskultur in Japan gestern und heute**  
 Oberpriester Prof. Takao Aoyama, Direktor vom EKO-Haus der japanischen Kultur e.V., Düsseldorf
- Aussprache
- anschließend Besichtigung**
- des Tempels mit Tempelgarten
  - der Gedächtnisstätte für Verstorbene, die nach shin-buddhistischem Ritual bestattet wurden
  - des alten Gästehauses mit Teeraum
- Fachliche Führung: Jan-Marc Nottelmann-Feil M.A., Düsseldorf
- 17.58 Rückfahrt nach Bonn-Bad Godesberg
- 19.30 Abendessen
- 20.30 bis 21.15 Uhr  
**Buddhistische Bestattungskultur – noch offene Fragen**  
 Gesprächsforum im Plenum mit Prof. Dr. Sung-Hee Lee-Linke

Sonntag, 29. August 2010

- 8.00 Frühstück
- 9.00 bis 10.30 Uhr  
**Bestattungskultur im Wandel**  
Erfahrungen eines evangelischen Pfarrers  
Pfarrer Manfred Alberti, Vorsitzender des  
Synodalen Arbeitskreises für Friedhofsfragen  
des Evangelischen Kirchenkreises Wuppertal
- Aussprache
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 bis 11.45 Uhr  
**Welche Bestattungskultur wünsche ich mir?**  
Gedankenaustausch im Plenum
- 11.45 bis 12.30 Uhr  
**„Von allen Seiten umgibst du mich“**  
Abschlussgottesdienst  
Liturgie: Prof. Dr. Sung-Hee Lee-Linke  
Mitwirkung: Tagungsteilnehmende
- 12.30 Mittagessen
- 13.15 Ende der Tagung

**Besuchen Sie auch unsere Internetseite.**

Dort erfahren Sie mehr über unser Programm für das  
2. Halbjahr 2010 und können sich in der Rubrik „Tagungen“  
direkt anmelden:

[www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)

**Anmeldung bis  
spätestens 7 Tage  
vor Beginn der  
Veranstaltung**

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten **eine** Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.

**Kosten pro Person**

Verpflegung + Unterkunft	190,00 €
inkl. Tagungsbeitrag	
Verpflegung ohne Übernachtung	130,00 €
inkl. Tagungsbeitrag	

**Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**

Empfänger: **Haus der Begegnung**,  
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,  
BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,  
IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.

**Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in,  
Tagung 28/2010, Stichwort: Bestattungskultur**

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.  
In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

→

**Ermäßigung**

Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

**Ausfallgebühr**

Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

**AWbG**

Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

**Anreise**

Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

**Tagungsleitung**

Prof. Dr. Sung-Hee Lee-Linke  
Tel. +49(0) 228 9523-206  
sung-hee.lee-linke@akademie.ekir.de

**Tagungssekretariat**

Claudia Hüttenbach  
Mo.-Do. 08.30 – 13.00 Uhr, Fr. 08.30– 12.30 Uhr  
Tel.: +49 (0)228 9523-207  
Fax: +49 (0)228 9523-250  
claudia.huettenbach@akademie.ekir.de  
Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)  
Haus der Begegnung  
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn  
[www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)

**Tagungs-Nr. 28**

Für interne Abrechnungszwecke: 20 Ustd.

## SO ERREICHEN SIE UNS:

### Mit der Bahn

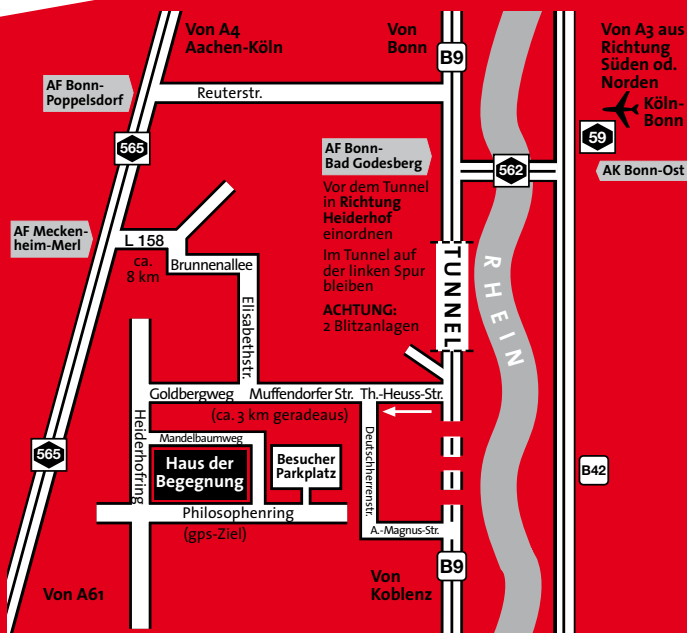
*Ab Bonn Hauptbahnhof:*

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

*Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:*

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

### Mit dem PKW



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn